

**Aufgabe 1** (*Algebren und Semantik*)

(4 + 4 = 8 Punkte)

**Teil (a)**

Beweisen Sie die folgende Aussage: Falls  $F$  und  $G$  Formeln erster Stufe sind und  $F \rightarrow G$  erfüllbar ist, dann ist  $F$  nicht allgemeingültig oder  $G$  ist erfüllbar.

**Teil (b)**

Widerlegen Sie die folgende Aussage: Falls  $F$ ,  $G$  und  $H$  Formeln erster Stufe sind und  $F \vee H \models G \vee H$  gilt, dann gilt  $F \models G$ .

**Aufgabe 2** (*Geordnete Resolution mit Selektion*) (3 + 3 + 2 = 8 Punkte)

Sei  $\Sigma = (\Omega, \Pi)$  eine Signatur mit  $\Omega = \{a/0, b/0, c/0, g/1, f/2\}$  und  $\Pi = \{p/2, q/2, r/2\}$ . Sei  $N$  die folgende Klauselmenge:

$$p(g(z), z) \quad (1)$$

$$\boxed{\neg p(x, y)} \vee \neg p(x, a) \vee r(y, y) \quad (2)$$

$$q(x, x) \quad (3)$$

$$\neg q(b, b) \vee \boxed{\neg r(b, c)} \quad (4)$$

$$\neg q(f(a, z), z) \vee \neg r(c, c) \quad (5)$$

$$\neg q(g(a), g(y)) \vee \neg r(b, y) \quad (6)$$

Wir nehmen an, daß eine Atomordnung  $\succ$  so definiert ist, daß  $p(\dots) \succ q(\dots) \succ r(\dots)$  gilt, und daß die Selektionsfunktion  $S$  die eingerahmten Literale selektiert.

**Teil (a)**

Falls man  $N$  bezüglich des geordneten Resolutionskalküls mit Selektion  $Res_{\Sigma}^{\succ}$  saturiert, dann gibt es keine Inferenz zwischen den Klauseln (3) und (4) und keine Inferenz zwischen den Klauseln (3) und (5). Warum? Erläutern Sie kurz.

**Teil (b)**

Wieviele  $Res_{\Sigma}^{\succ}$ -Inferenzen mit Prämissen in  $N$  sind möglich? Wie lauten ihre Konklusionen?

**Teil (c)**

Saturieren Sie  $N$  bezüglich  $Res_{\Sigma}^{\succ}$ . (Zu beachten: Berechnen Sie ausschließlich solche Inferenzen, die gemäß der Definition von  $Res_{\Sigma}^{\succ}$  auf Folie 106 und 107 notwendig sind.)

**Aufgabe 3 (Prolog)**

(7 Punkte)

Sei  $l$  eine Liste. Eine *Zerlegung* von  $l$  ist eine Liste von Listen  $l' = [l_1, \dots, l_n]$  mit den folgenden Eigenschaften:

- keine der Listen  $l_i$  ist leer,
- die Konkatenation aller Listen  $l_1, \dots, l_n$  ergibt  $l$ .

(Beispielsweise hat die leere Liste  $[]$  eine Zerlegung, nämlich  $[]$ , die Liste  $[a]$  hat eine Zerlegung, nämlich  $[[a]]$ , die Liste  $[a, b, c]$  hat vier Zerlegungen, nämlich  $[[a], [b], [c]]$ ,  $[[a], [b, c]]$ ,  $[[a, b], [c]]$  und  $[[a, b, c]]$ .) Implementieren Sie ein Prolog-Prädikat  $sp(l, l')$ , das alle Zerlegungen  $l'$  einer Liste  $l$  berechnet. Sie können das vordefinierte Prädikat `append` verwenden.

**Aufgabe 4 (Logische Programmierung)**

(7 Punkte)

Berechnen Sie das kanonische Modell des folgenden logischen Programms:

$$\begin{aligned} p(f(f(a))). \\ p(b). \\ p(X) \leftarrow p(f(X)). \end{aligned}$$

**Aufgabe 5 (LTL)**

(7 Punkte)

Sei  $M = (S, x, L)$  eine lineare Zeitstruktur. Zeigen Sie:  $M, x \models Fp$  gilt genau dann, wenn  $M, x \models (\neg p) \cup p$  gilt.

**Aufgabe 6 (CTL)**

(7 Punkte)

Geben Sie ein Beispiel einer CTL-Zustandsformel  $\varphi$  an, so daß  $M, s_0 \models \varphi$ , aber  $M', s'_0 \not\models \varphi$ .

